

Maschinenkonstruktionen.

Im Winter für Studierende des 5. Semesters: 8 Stunden,
 „ Sommer „ „ „ 6. „ : 10 „
 „ Winter „ „ „ 7. „ : 6 „

Professor Bantlin mit Assistent Bretschneider.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet des Dampfmaschinen- und Dampfkesselbaues. Vergleiche auch die Bemerkung unter »Maschinenelemente«.

Materialprüfungsanstalt.

Die Materialprüfungsanstalt enthält die Einrichtungen zur Prüfung der Konstruktionsmaterialien, sowie zu den Untersuchungen auf dem Gebiet der Elastizitäts- und Festigkeitslehre.

Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach mit den Assistenten Daiber und Gütlinger.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag. Übungen während 5 Tagen der Woche.

Die Studierenden üben in Gruppen. Die Übungszeiten werden jeweils durch Vereinbarung festgestellt.

Ingenieurlaboratorium.

Dasselbe enthält insbesondere die Einrichtungen zur Untersuchung von Kraft- und Arbeitsmaschinen, zu Versuchen auf dem Gebiet der Hydraulik usw.

Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach mit Maschineninspektor Stückle.

Im Winter: 4 Stunden Vortrag und Übungen; im Sommer: Übungen.

Die Studierenden üben in Gruppen. Die Übungszeiten werden jeweils durch Vereinbarung festgestellt.

Die im Studienplan unten Seite 75 und 80 für das Sommersemester vorgesehenen 4stündigen Übungen beginnen am **16. April**.

Erörterungen für Maschineningenieure.

1 Stunde: Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach.

Diese Erörterungen, welche sich auf Fragen erstrecken, die für den späteren Maschineningenieur von Wichtigkeit sind, setzen in der Regel voraus, dass die Teilnehmer ihre Fachstudien zum grossen Teil erledigt haben.

Eisenbahnfahrzeuge.

Im Winter 3 Stunden: Reg.-Baumeister Dauner.

Lokomotiven, Wagen, Motorwagen, Schiebebühnen, Drehscheiben.

Pumpen.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag, im Winter 4 Stunden Übungen: Professor Berg.

Kolbenpumpen, Zentrifugalpumpen.

Verbrennungsmotoren.

Im Winter: 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Ensslin.

Im Sommer: 1 Stunde Übungen im Ingenieurlaboratorium: Professor Dr.-Ing. Ensslin;

4 Stunden Konstruktionsübungen: Ingenieur Magenu.

Die Zeit der Übungen im Ingenieurlaboratorium wird mit den Teilnehmern vereinbart.

Elektrotechnik (Grundlegender Vortrag).

Im Winter 6 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf elektrische Stromerzeuger, Motoren und Verteilungssysteme.

Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Die beim Aufbau elektrischer Maschinen verwendeten Materialien; Spulen, Wicklungen, Ankerkonstruktionen; Magnetgestelle; Schleifringe, Kommutatoren, Bürstenkonstruktionen; Schaltapparate.

Voraussetzung: Vorheriger Besuch des Vortrags über Elektrotechnik sowie des Vortrags und der Übungen in Maschinenelementen.

Elektrische Maschinen I.

Im Winter 3 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Drosselspulen und Transformatoren; Synchronmaschinen (Generatoren und Motoren für Ein- und Mehrphasenstrom); Induktionsmaschinen (Generatoren und Motoren). Theorie, Berechnung, konstruktive Disposition, Betrieb.

Voraussetzung: Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Elektrische Maschinen II.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Kommutatormaschinen: Gleichstrommaschinen und -Motoren; Umformer; Wechselstromkommutatormotoren. Theorie, Berechnung, konstruktive Disposition, Betrieb.

Voraussetzung: Elektrische Maschinen I.